

23.12.2024

- **Der Geist der Weihnacht**
- **Auflösung von Religionen**
- **Das Karma von Israel, Palästina und den anderen arabischen Ländern dort**
- **Rückschau 2024**
- **Die Höerschwingung**
- **Der Lichtkörperprozess**
- **Der galaktische Mensch**
- **Das Magnetgitter**
- **Wirkung der Kuipergürtel-Objekte und Asteroiden**
- **Noch nicht entdeckte Objekte**
- **Das erweiterte Bewusstsein**

[Sprecher 1] (0:00 - 0:52)

Wir begrüßen euch aus dem Lichte des Seins. Wir sind hier viele. Jedes Mal, wenn wir eine Sitzung machen, werden wir mehr, da immer mehr Menschen eures nahen Umfeldes ebenfalls die Kontakte zu ihren Geistwesen herstellen, sich mehr mit diesen Themen beschäftigen und dementsprechend die geistigen Lehrer und die geistige Familie gerne an solchen Gelegenheiten teilnimmt, um ebenfalls zu üben und zuzuschauen, wie der Kontakt vom Geistigen zum Irdischen bewältigt werden kann. Wir begrüßen euch recht herzlich nun zu dieser Zeit, wo das Jahr sich zu Ende neigt und Weihnachten bevorsteht und freuen uns auf eure Fragen.

[Sprecher 2] (0:53 - 1:33)

Wir begrüßen euch auch sehr herzlich. Es ist spürbar, dass sehr viele da sind. Die Frequenz ist sehr hoch.

Ja, das war auch meine Anfangsfrage. Ich spüre, dass sich Weihnachten verschiebt, mehr für mich in eine Richtung von Lichtfest nach schamanischem Brauch, was zur Wintersonnenwende ehemals gefeiert wurde. Jetzt ist meine Frage, hat sich der Sinn der Weihnacht verschoben oder verändert - der Geist der Weihnacht?

[Sprecher 1] (1:34 - 4:30)

Der Geist dieser Jahreszeit war schon immer auf der Erde gegeben, seit Jahrtausenden, auch weit vor dem Erscheinen von Jesus Christus. Jesus Christus brachte dann eine bestimmte Art der Feierlichkeiten, eine bestimmte Art des Handelns herunter. Er initiierte die Liebe und das Vergeben als die großen Themen.

Zu diesem Augenblick begann das, was jetzt wesentlich stärker fortgesetzt werden wird. Da sich die Religionen aber über diese letzten zwei Jahrtausende so entwickelt haben, dass sie den Menschen meistens nichts Gutes brachten, sondern dies ausnutzten und viele Menschen unterdrückt wurden, entwickelt sich nun wieder alles in eine Richtung der Neutralität, wo es darum geht, was die Ursprungsidee und Schwingung von Weihnachten oder der weihnachtlichen Jahreszeit beinhaltet. Was bedeutet, es wird gefeiert, dass das Licht wieder zunimmt.

Es wird gefeiert, was in diesem Jahr, in diesem vergangenen Jahr erreicht wurde. Es wird zusammengedrückt. Die Menschen sitzen beieinander und kümmern sich umeinander.

Dies sind wichtige Themen, die ebenfalls schon viele Jahrtausende um diese Jahreszeit stattgefunden haben. Und dies wird auch weiterhin Bestand haben. Die religiösen Inhalte um Weihnachten werden sich weiter auflösen.

Und es wird so sein, wie du sagst. Es wird als ein Lichtfest, als eine Nach-Innenschau weiter fortgeführt werden. Die religiösen Insignien, wie Weihnachtsbaumkugeln in manchen Landstrichen, wird sich weiter halten, weil die Menschen diese Tradition lieben.

Und die Entwicklung von mehr Liebe unter den Menschen, Vergebung unter den Menschen, unter den Völkern, unter den verschiedenen Ländern, wird zunehmen in der nächsten Zeit. Es wird deutlicher werden, dass alle Menschen keine Kriege mehr möchten, dass niemand seine Söhne verlieren möchte für die Ziele, die die Kriege beinhalten. Das wird deutlich sichtbar werden in den nächsten zwei Jahren.

Und damit einher wird sich das Verhalten und das Wünschen in sehr vielen Tausenden von Menschen verändern.

[Sprecher 2] (4:31 - 5:06)

Das klingt sehr danach, dass durch Jesus gelebte Aspekte, oder Aspekt ist das falsche Wort, aber die Liebe, das Mitgefühl eigentlich mehr in die Umsetzung findet. Nicht nur im Geiste leben, sondern in der Umsetzung tatsächlich im irdischen Miteinander. Das wäre auch meine nächste Frage.

Was rückt in den Vordergrund, wenn sich die Religionen auflösen?

[Sprecher 1] (5:07 - 5:58)

Die einzelnen Religionen sind stets für einzelne Menschengruppen in bestimmten Landstrichen oder Ländern gewesen, die dort aufgrund der herrschenden Verhältnisse ihre Religion entwickelt haben, um dies mit den Menschen zu praktizieren. Dies wird alles schwächer, dies löst sich alles mehr auf. Das bedeutet, ein allgemeines Verständnis, allgemeine Werte des menschlichen Beisammenseins werden gestärkt werden, wie die Liebe untereinander, das Vergeben anderen gegenüber.

Es wird sozusagen globalisiert und immer mehr und mehr Menschen werden diesen allgemeinen Werten anhängen, unabhängig von Religion.

[Sprecher 2] (6:00 - 6:08)

Demnach wird sich ja auch eine Verschiebung in dem kommerziellen Dasein von Weihnachten einstellen ?

[Sprecher 1] (6:09 - 6:38)

Ja, das wird sich verändern, das dauert aber noch einige Jahre. Nichtsdestotrotz passiert dies ja jetzt schon. Viele Familien richten sich nicht mehr nach Kommerz und Geschenken aus, sondern das Beisammensein mit der Familie tritt in den Vordergrund.

Dies sind die Werte, die in Zukunft zunehmen werden und sich doch bei Tausenden von Menschen durchsetzen werden.

[Sprecher 2] (6:38 - 7:19)

Ja, qualitative Zeit, die man miteinander verbringt. Das Lichtfest gibt es ja auch in anderen Religionen. Im Indischen zum Beispiel gibt es ja auch das Lichtfest.

Da ist es nicht ein wieder sich rückverbinden, viel globaler, auch wenn sich die Religionen auflösen, aber in Aspekten dessen von Liebe und der Wintersonnenwende. Das Licht ist ja auch die Sonne, die Freude, die Wärme, dass sich das so mehr in diesen erfahrbaren Dingen zeigt.

[Sprecher 1] (7:21 - 7:37)

Ja, das sind die menschlichen Werte, die zunehmen werden in Zukunft, die sich dann an offensichtlichen irdischen Verhältnissen wie der Wechsel des Lichts anhängen werden, so wie es seit Jahrtausenden getan wird.

[Sprecher 2] (7:38 - 7:50)

Das ist eigentlich ein sehr schöner Gedanke, weil die Trennung aufgehoben wird und die Verbindung wiederhergestellt wird, unabhängig von Religion. Das finde ich sehr schön.

[Sprecher 1] (7:51 - 8:00)

Ja, dies ist ein verbindendes Element, was die Menschheit als Ganzes verbinden wird in ihrem Tun und in ihrem Denken.

[Sprecher 2] (8:01 - 8:43)

Ja, danke schön. Jetzt kommt mir natürlich kurz noch eine andere Frage dazu. Also Israel und Palästina, wobei Palästina in dem Sinne ja nicht existiert oder nicht anerkannt wurde, sind ja gerade sehr extrem polarisiert.

Ich will jetzt nicht in eine Richtung gehen, sondern das neutral behandeln. Ist das notwendig in der Menschheitsgeschichte, da das ja auch etwas sehr Altes ist, dass das noch mal sich aufbäumt in dieser Weise, um dann in eine andere Richtung zu führen?

[Sprecher 1] (8:44 - 10:17)

Die Kämpfe in der gesamten Region, noch über Israel und Palästina hinaus, auch der arabische Raum, die Syrer und Iran und Irak, sind alle eine Region, die schon vor Jesus Christus Erlebnisse hatten, Karma gelegt haben und miteinander in Zwistigkeiten verfallen sind. Jetzt ist die Zeit, wo auch diese Länder alle miteinander ihr Karma auflösen und deswegen diese Kämpfe durchführen. Es ist wie im Individuellen.

Bei jedem einzelnen Menschen sind im vergangenen Jahr Erlebnisse hochgekommen, die sehr alte Dinge aus vergangenem Leben betrafen, auch wenn dies nicht von jedem Einzelnen so erkannt werden konnte. So sind doch viele Emotionen und daraus resultierende Handlungen hochgekommen, die Ereignisse aus vergangenem Leben betrafen, um diese aufzulösen und zu heilen. Ebenso findet dies nun in diesen Ländern statt.

Es ist zwar eine große Wucht, dies mit Kriegen tun zu müssen, aber es gibt keinen anderen Weg, weil so viele einzelne Menschen ebenfalls seit Inkarnationen darin verwickelt sind und diese Art der Auflösung nun brauchen. Es wird sich ein wenig fortsetzen und sich dann Stück für Stück auflösen.

[Sprecher 2] (10:17 - 10:57)

Das heißt, dann sind ja nicht nur die kriegerische Auseinandersetzung zwischen Israel und dem arabischen Raum, sondern individuell untereinander auch noch das Thema. So habe ich es bisher noch nicht betrachtet, dass es auch untereinander im arabischen Raum Zwistigkeiten gab und dort auch Karma aufgebaut wurde, was jetzt auch mit unter anderem

ausgelöst wird und aufgelöst wird. Ich dachte, das war immer ein Religionskrieg zwischen dem Christentum und der mohamedanischen Religion.

[Sprecher 1] (10:59 - 12:00)

Die Religionen sind stellvertretend für andere Ungereimtheiten im Inneren der einzelnen Menschen. Je mehr die Religionen sich auflösen, desto mehr bleiben die Werte, die inneren Werte eines einzelnen Menschen übrig und es wird immer mehr einzelnen Menschen gelingen zu erkennen, dass die Werte, andere umzubringen, nicht das sein können, welches erstrebenswert ist, während man sich hier auf dieser Erde aufhält. Immer mehr Menschen werden dieses sehen und erkennen und sich doch nach wahren ethischen Werten richten und dementsprechend wird ein anderes Miteinander wachsen und gedeihen.

Nichtsdestotrotz befinden sich die meisten immer noch in einer Phase, wo dieses kriegerische Handeln für sie die einzige Lösung ist, um die Emotionen der vergangenen Jahrhunderte und Inkarnationen auflösen zu können.

[Sprecher 2] (12:00 - 14:24)

Ja, das leuchtet ein. Die Emotionen müssen ja irgendwo hin. Danke euch dafür.

Wir würden gerne eine Rückschau 2024 mit euch machen. Und das Jahr 2024 war ja recht ereignisreich mit vielen Herausforderungen. Die Sonne auf ihrem höchsten Punkt ihrer Aktivität, was dazu auch zusätzlich gefeuert hat an der Beschleunigung und Frequenzerhöhung.

Pluto, der jetzt endgültig das letzte Mal aus dem Steinbockzeichen in das Wassermannzeichen getreten ist. Dann die Themen der Erweiterung, Bewusstseinsweiterung mit Jupiter, im Beziehungsverhalten miteinander, partnerschaftlich untereinander. Auch die Erweiterung im Bewusstsein, bewusst oder unbewusst, mehr oder weniger bei jedem individuell.

Die Themen der Kommunikation durch alle Aspekte hindurch, von Strukturen erkennt von eigenen Strukturen. Die Kommunikation an sich von Sprache, Veränderung der Sprache zur Telepathie. Die KI-Thematik, die künstliche Intelligenz.

Und mit Sedna auch noch dieses Überwinden von Leid und Schmerz über sich drüber hinaus wachsen. Sedna als Objekt des Kuipergürtels außerhalb unseres Sonnensystems. Die Beschleunigung in unserer menschlichen Entwicklung, evolutionäre Beschleunigung.

Und politisch und gesellschaftlich gab es auch eine Verschiebung hin zur Polarisierung. Allgemein gibt es eine Beschleunigung in der Entwicklung der Menschheit, wo mehr oder weniger bewusst oder unbewusst die Spiritualität mehr in den Vordergrund rückt. Das ist das, was ich so wahrnehme.

Wie sieht die Entwicklung für euch aus der geistigen Welt in der Rückschau aus?

[Sprecher 1] (14:26 - 17:47)

Du hast die prägnantesten Themen, die die Menschen auf der Erde inkarniert betreffen, jetzt selber sehr schön zusammengefasst. Was wir gerne hinzufügen möchten ist, dass die Erde sich selber als ein Lebewesen höher entwickelt und ihr nur ein kleiner Teil auf ihr seid. Die gesamten Sonnenaktivitäten betreffen stets nicht nur die Erde, sondern ebenfalls andere Planeten in eurer Milchstraße und eure ganze Galaxie erhebt sich ebenfalls aufwärts in andere Frequenzen.

Das heißt, die starken Sonnenaktivitäten betreffen auch andere Planeten, die dann einen Schub bekommen, sich in eine andere Richtung zu bewegen, nicht nur die Erde. Auch die Planeten sind im Verbund der Höherentwicklung, ebenso wie die Ereignisse auf der Erde mit euch Menschen im Verbund sind, um die Hörschwingung für alle und für jeden zu ermöglichen. Dies sind immer Frequenzen, die sich verändern.

Und diese veränderten Frequenzen fließen ein auf einen Planeten und verändern dort die Materie. Diese Art Verdichtung, wie ihr sie hier auf der Erde erlebt, gibt es so nicht auf anderen Planeten. Das heißt, ihr durchlauft jetzt ein Erleben, wie die verdichtete Materie frequenter und lichter wird.

Dies ist ein spannender Prozess, der von vielen anderen Entitäten hier im Kosmos verfolgt wird und beobachtet wird, um zu sehen, wie es von statten geht. Eure persönlichen geistigen Lehrer, Ahnen, Engel, wie ihr sie nennen möchtet, sind in einer Ebene der Erdnähe, um mit euch gemeinsam diese Sache zu bewerkstelligen. Jeder einzelne inkarnierte Mensch hat circa 10 bis 30 geistige Engel, Lehrer, Ahnen um sich herum, die ihn begleiten durch diese Inkarnation.

Darüber hinaus gibt es sehr viele andere galaktische Lichtwesen, die nun wiederum die ganzen Geistwesen schulen und begleiten, damit sie die Aufgabe mit euch gut erledigen können. Alles zieht seine Kreise immer weiter nach außen. Alles ist miteinander verbunden, jeder von euch, jeder von den Ahnen und Geistwesen, jeder von den darüber stehenden lichten galaktischen Wesen befand sich stets schon mal auf anderen Planeten, in anderen Planetensystemen, in anderen Galaxien.

Jeder einzelne ist also in dem Sinne außerirdisch und jetzt aber dem System Erde für eine Zeitspanne von ein paar wenigen Millionen Jahren verbunden. Zeit ist nicht existent hier im Kosmos, von daher spielt es keine Rolle, wie hoch die Zahl sich anhört. Es ist nur eine Entwicklungsphase in der Evolution von Planeten, Milchstraßen und Galaxien.

[Sprecher 2] (17:48 - 17:59)

Ich danke euch noch für die Aspekte, die ihr hinzugefügt habt. Haben denn die Menschen das, was sie sich als Seele vorgenommen haben, umsetzen können?

[Sprecher 1] (17:59 - 19:46)

Die beschleunigten Energien, die im letzten Jahr auf die Erde hereingekommen sind, haben dazu geführt, dass jedes einzelne Individuum in mehr Vibrationen versetzt wurde und mehr höhere Frequenzen es umgeben. Das hat für jeden einzelnen Auswirkungen gehabt. Es gibt keine Ziele, die angepinnt werden, ich muss diese Marke erreichen, sondern die Evolution bedeutet, die Schwingung verändert sich und jeder handelt individuell demgemäß, wie es ihm möglich ist.

Die Bewusstseinsanhebung in sehr vielen tausenden Menschen rund um die Erde hat stattgefunden und schreitet voran. Dies wird auch im nächsten Jahr Auswirkungen haben, die sich euch offenbaren. Immer mehr Menschen meditieren gemeinsam, weil sie wahrnehmen, dass sie damit Schwingungen und Frequenzen erzeugen, eines bestimmten Niveaus, welches sie absenden in den Kosmos und was sie dann ebenfalls verbindet mit Hunderten von anderen in anderen Ländern.

Die Zeitmarken, die dafür genutzt werden, wie Vollmonde oder jetzt der Lichtwechsel zum Ende des Jahres oder das Jahresende. All diese weltweit vereinbarten Termine, die unabhängig von Religionen sind, zu denen gerne solche Frequenzerhöhungen abgesendet

werden in den Kosmos, erhöhen stets die Schwingung des Ganzen, welches ausgesendet von der Erde wird. Sie schwingt und vibriert und bringt euch dazu, so zu handeln.

[Sprecher 2] (19:46 - 19:56)

Ja, das ist sehr interessant, denn das war auch meine Frage jetzt. Hat die Erde ihren evolutionären Sprung vorwärts durchführen können?

[Sprecher 1] (19:57 - 20:17)

Die Erde befindet sich stets vorwärts in der höheren Schwingung auf höhere Frequenzen, gepusht durch die Sonne und die Aktivitäten auf der Sonne. Alles, was ihr erlebt und tut, sind nur Nachfolgehandlungen von dem, was die Erde evolutionär erlebt und vollzieht.

[Sprecher 2] (20:18 - 20:43)

Das heißt, dann ist eigentlich der Taktangeber, unabhängig von der Sonne, die Erde, was uns betrifft, das wir nachziehen? Ja. Sehr interessant.

Diese Perspektive, die habe ich noch nicht betrachtet. Wo steht denn jetzt die Menschheit in ihrer Entwicklung, in ihrem Lichtkörperprozess?

[Sprecher 1] (20:44 - 21:37)

Das lässt sich verallgemeinernd nicht sagen, da der Lichtkörperprozess nicht linear fortschreitet in einem einzelnen Individuum, sondern es fängt an, das hat auch für alle auf der Erde stattgefunden, aber dann entwickeln sich manche Teile schneller, während man andere noch gar nicht begriffen hat. Es geht nicht von 1 bis 12. Manche entwickeln Nummer 3, andere entwickeln Nummer 5 und haben diese schon verinnerlicht und kommen dann ganz spät erst zu Nummer 1.

Das ist sehr unterschiedlich und lässt sich deswegen verallgemeinernd nicht sagen, außer alle befinden sich in diesem Prozess gemäß der Erde, die ihn angeschoben hat und schon fortschreitend sich darin befindet. Und alle werden dahin kommen, ein galaktischer Mensch zu sein.

[Sprecher 2] (21:38 - 21:41)

Was ist denn ein galaktischer Mensch?

[Sprecher 1] (21:41 - 22:23)

Ein galaktischer Mensch ist ein Mensch, der zwar in einem Körper inkarniert ist, jedoch vom Bewusstsein her alles verinnerlicht hat, was die Werte hier im Kosmos ausmachen. Alle jene Werte, die sich über die Dualität erheben. Die Einheit des Ganzen, die Verbundenheit mit dem Ganzen, die Kommunikation durch Telepathie, die Fähigkeit, stets an einem oder mehreren Orten sein zu können mit dem Bewusstsein, obwohl man einen Teil von sich inkarniert hat auf der Erde und noch viele andere Dinge mehr, die jetzt zur Zeit euer Bewusstsein überschreiten.

[Sprecher 2] (22:23 - 22:48)

Ja, kann es sein, dass deshalb mehr die Anteile, die sich noch in der Separation in einem befinden, deswegen so aufgeworfen werden, um dort wieder eine Einheit, Verbindung herzustellen? Weil wenn es zum galaktischen Menschen in die Richtung geht, muss es ja verbunden werden.

[Sprecher 1] (22:49 - 24:24)

Der spannende Punkt ist, dass ihr euch jetzt mehrere Tausende Jahre lang in der Dualität befunden habt. Um das zu bewerkstelligen, mussten künstlich niedere Schwingungen um die Erde gelegt werden und mussten Dinge passieren, um diese Schwingung erhalten zu können, damit ihr in Dualität, in Materie eine Menge Erfahrungen machen könntet, in vielen Inkarnationen, um nun zu einem Wesen herangereift zu sein, was diese Dinge in der Art nicht mehr erleben muss. Jetzt müsst ihr diese Dualitätsschwingung verlassen und in höhere Ebenen kommen, wo die galaktischen Werte gelten.

Dies ist ein sehr großer Sprung für das Bewusstsein und daraus resultierend für die Materie, in der ihr euch befindet und daher bedarf dies der großen Hilfe von den vielen Ahnen und geistigen Wesen, die euch dabei unterstützen. Euer persönliches Bewusstsein, was schon einmal weit und ausgedehnt und galaktisch war, bevor ihr euch entschieden habt, das System Erde zu durchlaufen, muss nun wieder geöffnet werden und die ganzen schweren Eisenplatten, die dazu dienten, euch in niederen Schwingungen zu halten, um die Dualitätserfahrungen machen zu können, werden nun Stück für Stück entfernt, um euch immer mehr Sicht auf das galaktische Wissen zu ermöglichen.

[Sprecher 2] (24:25 - 25:11)

Das ist eigentlich wie im Schnelldurchlauf, alle Schatten hochfahren lassen, angucken, weitergehen und gar nicht mehr eintauchen in die Bereiche. Ihr sagtet, die Erde war bewusst niedrig gehalten und wir hatten vor Jahrzehnten noch bei Amendon über die Frequenzsperre gesprochen und da gab es ein Ereignis, wo uns das geschenkt wurde, dass diese Frequenzsperre aufgehoben wurde und Kryon vom magnetischen Dienst, so hieß es damals, am magnetischen Gitter arbeitete. Ist es diese Sperre, von der ihr gesprochen habt?

[Sprecher 1] (25:12 - 25:42)

Ja, das hängt alles zusammen. Das magnetische Gitter der Erde ist das, wie es bewerkstelligt wurde, die Frequenzen niedriger halten zu können. Als begonnen wurde, an diesem Magnetgitter zu arbeiten, um es lichter werden zu lassen, die magnetischen Kräfte zu minimieren, um höhere Schwingungen hereinzulassen, war dies ein praktischer Beginn, eine Umsetzung dessen, was in dem ganzen Prozess bis heute stattgefunden hat.

[Sprecher 2] (25:43 - 26:24)

Das heißt, da wirkt dann auch die Sonne ein, um diesen Prozess weiter zu beschleunigen? Ja. Inwiefern haben denn jetzt in diesem Sprung, weil es ja um einen evolutionären Sprung geht, die Kuipergürtel Objekte zu tun?

Also inwiefern wirken sie dort ein? Weil vorher waren sie ja auch da, aber sie sind näher gerückt, gerade jetzt, also für mich wahrnehmbar in diesem Jahr mehr. Letztes Jahr hatte ich schon davon gehört.

Aber es ist so, als wäre es im Bewusstsein näher gerückt ab diesem Jahr so richtig.

[Sprecher 1] (26:25 - 27:32)

Das hängt mit eurem erweiterten Bewusstsein zusammen. Ihr habt nun mehr Kapazitäten, das Bewusstsein weiter auszufahren und Dinge wahrzunehmen, die vorher am Horizont lagen oder die hinter dem Horizont lagen. Ihr könnt nun weiter schauen, weiter wahrnehmen und diese Einflüsse integrieren in das Alltagsgeschehen.

Dies wird zunehmen, weil diese ganzen Objekte eben von immer mehr und mehr Menschen wahrgenommen werden können, verdichten sich die Beziehungen zwischen der Erde, den Menschen auf der Erde, die es wahrnehmen können, und den jeweiligen Objekten und

Asteroiden. Die unsichtbaren Silberfäden zwischen einem Menschen und Sedna zum Beispiel verdichten sich, je nachdem wie miteinander gearbeitet wird und wie es wahrgenommen wird, der Einfluss. Und ihr erhaltet wie in einem Tuschkasten nun mehr Farben, mit denen ihr malen könnt, Dinge gestalten könnt, Dinge wahrnehmen könnt, Dinge interpretieren könnt.

Ja, so sehe ich das auch.

[Sprecher 2] (27:32 - 28:32)

Was ist jetzt mit diesen errechneten Objekten, aber als Planet noch nicht entdeckt? Da gibt es so zwei, das wusste ich auch nicht, das ist, ich glaube, auf der Merkurlaufbahn oder in der Nähe ein Objekt. Da gibt es ein Objekt, ich glaube Vulkan nennen sie den.

Der wurde errechnet, aber der existiert, also für unsere Wahrnehmung ist er noch nicht entdeckt worden. Wenn ich ihn astrologisch reingucke, hat er immer prägnante Stellungen oder auch Konjunktionen. Es muss ja irgendwas da sein, weil es ja eine andere Energie, also da ist irgendeine Spannung.

Oder auch Cupido, das ist ja auch ein Objekt, das errechnet wurde, was aber noch nicht entdeckt wurde. Gibt es diese Objekte und sie wirken aus einem Feld herunter, nur dass wir sie nicht sehen?

[Sprecher 1] (28:32 - 29:09)

Ja, selbstverständlich, es gibt sehr viele Objekte, die einen starken Einfluss auf euch und die Erde haben, die noch nicht entdeckt wurden. Das wird aber rasant zunehmen im nächsten und übernächsten Jahr. Diese Objekte haben wie all die anderen Kuiper-Gürtel-Objekte und Asteroiden schon stets einen Einfluss auf die Erde.

Dieser war mit eurem begrenzten Bewusstsein aber nicht wahrnehmbar. Mit Erweiterung des Bewusstseins werdet auch ihr diese vielen anderen noch kennenlernen, erkennen und wahrnehmen können.

[Sprecher 2] (29:10 - 29:25)

Demnach haben wir ja diese Objekte dann nicht bewusst wahrgenommen, aber sie waren schon zugegen und haben gewirkt. Und lag das denn an unserer Frequenz, dass wir sie nicht in dem Maße wahrnehmen konnten?

[Sprecher 1] (29:25 - 30:54)

Ja, wenn ihr euch, ich sage jetzt willkürliche Beispiele, die nicht der Realität entsprechen, wenn ihr euch auf Stufe 2 befindet, dann kann euer Bewusstsein nur ein Stückchen über euch hinaus Dinge wahrnehmen. Ansonsten lauft ihr gegen Bäume. Wenn ihr euch auf Stufe 5 befindet, könnt ihr immerhin soweit gucken, dass ihr um die Bäume herumlaufen könnt und seht, dass da hinten welche kommen.

Wenn ihr euch auf Stufe 8 befindet, dann seht ihr so durch alle Bäume hindurch, dass ihr das Ende des Waldes erkennen könnt. Wenn ihr euch auf Stufe 10 befindet, könnt ihr darüber hinaus sehen, dass hinter dem Wald eine ebene Fläche kommt und da hinter Berge liegen. Und so als Sinnbild dafür, wie es sich mit dem erweiterten Bewusstsein verhält, könnt ihr eben immer weiter schauen, was hinter dem Nächsten liegt und diese Dinge ebenfalls so in euer Bewusstsein einbeziehen, dass ihr versteht, dass auch die Berge hinter der Ebene einen Einfluss auf euch haben, obwohl ihr ganz am Anfang nur bis zum nächsten Baum schauen konntet.

Die Berge waren aber schon immer da und haben auf euch gewirkt, auch wenn ihr sie nicht sehen konntet.

[Sprecher 2] (30:54 - 31:03)

Vielen Dank für das schöne Bild. Ja, ich bin somit mit den Fragen am Ende. Wie sieht es bei euch aus?

[Sprecher 1] (31:03 - 31:14)

Wir würden jetzt gern die Sitzung beenden und würden sehr gerne dann zeitnah, Anfang des nächsten Jahres, eine Vorausschau für das kommende Jahr mit euch machen.

[Sprecher 2] (31:14 - 31:40)

Wir haben schon einen Termin. Gut, dann bereite ich mich darauf vor und dann geht es weiter ins nächste Jahr, noch beschleunigter als jetzt schon. Vielen Dank, dass ihr uns begleitet habt, uns euer Wissen mit uns teilt, uns an die Hand nehmt und mit hinaufnehmt.

Auch wenn wir ab und an straucheln, aber wir kommen mit.

[Sprecher 1] (31:40 - 32:23)

Dankeschön. Wir sind stets um euch herum, ihr wisst dies. Es werden immer mehr, die diesen Kontakt zu schätzen wissen und ihn gerne praktizieren möchten mit ihren jeweiligen eigenen Menschen.

Von daher wird die Arbeit, die ihr hier tut, immer notwendiger. Wir freuen uns sehr mit euch, das schon so lange machen zu können, dass der Kontakt zu euch stabil und qualitativ hochwertig dauerhaft ist. Wir wünschen euch schöne, geruhsame Tage im Kreise der Lieben und freuen uns auf das nächste Mal.

Seid begrüßt aus dem Lichte des Seins.